

Vorschlaghammer-Attacke in Wien: Polizei-Auto schwer beschädigt!

Ein 25-jähriger beschädigte in Wien ein Polizeiauto mit einem Vorschlaghammer. Motiv unklar, Festnahme erfolgt.

Innere Mariahilfer Straße, Wien, Österreich - In Wien hat ein 25-jähriger Mann am Samstagnachmittag, während die Polizei mit einem Kontrollschwerpunkt zu E-Scooterfahrern beschäftigt war, einen geparkten Streifenwagen mit einem Vorschlaghammer attackiert. Laut **krone.at** kam es gegen 14 Uhr in der Inneren Mariahilfer Straße zu diesem Vorfall. Der Verdächtige schlug mehrere Male auf die Motorhaube des Einsatzfahrzeugs ein, bevor ihn die Beamten der Inspektion Taubstummengasse festnahmen. Neben dem Hammer fanden die Polizisten zwei Stück Gewehrmunition des Kalibers .308 sowie einen gestohlenen Ausweis in seinem Besitz.

Die Einvernahme des Mannes gestaltete sich als schwierig, da er sich als wenig kooperativ erwies. Auf die Frage, wozu er das Werkzeug benötige, antwortete er schlicht: „Zum Hämmern“. Recherchen ergaben, dass der 25-Jährige bereits ein Waffenverbot hatte, was das Vorhandensein der Munition problematisch macht. Er behauptete, die Munition nur als Andenken bei sich zu haben, und bestritt den Diebstahl des Ausweises. Nach der Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde der Mann in eine Justizanstalt gebracht, wie **salzburg24.at** berichtete. Der genaue Grund für seinen Angriff bleibt unklar.

Vorfall	Vandalismus
Ort	Innere Mariahilfer Straße, Wien, Österreich
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.salzburg24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at